

Theodor-Kocher-Preis



Der Preis geht an

Herrn PD Dr. Arne Stollberg

Laudatio:

Arne Stollberg,

- *der durch originelle und methodisch innovative Arbeiten an der Schnittstelle von Musik-, Theater- und Literaturwissenschaft neues Licht auf die Geschichte der Dramatisierung symphonischer Musik im 19. Jahrhundert, die gestisch-theatralische Qualität der Musik Richard Wagners in ihrem historisch-ästhetischen Kontext und die Entstehung der Filmmusik aus der Tradition der Oper geworfen hat,*
- *der bei der Erforschung wenig beachteter Aspekte der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere des Werkes von Erich Wolfgang Korngold, durch internationale Aktivitäten wegweisende neue Impulse gegeben hat,*
- *der es in seinen Berner Lehrveranstaltungen und nicht zuletzt bei Präsentationen für Konzert- und Opernpublikum im In- und Ausland versteht, komplexe Forschungsergebnisse souverän auf allgemeinverständliche Weise zu vermitteln.*

Geboren 1973 in Wetzlar, Deutschland
1994 Studium der Musikwissenschaft und Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main

Mitarbeit in verschiedenen Opernhäusern und Projekten in den Bereichen Regie und Dramaturgie

Ab 2001 Assistent am Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern

2004 Dissertation mit dem Titel «Ohr und Auge – Klang und Form. Facetten einer musikästhetischen Dichotomie bei Johann Gottfried Herder, Richard Wagner und Franz Schrecker»

2005 Ernennung zum Oberassistenten
2010 Habilitationsschrift zur Idee des Tragischen in der Orchestermusik vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert